



Reatch

Als Wissenschaftler*in in der Politik

Servan L. Grüninger, Reatch

Kernfrage:

**Wie können Wissenschaftler*innen in ihrer Rolle als
Wissenschaftler*innen vertrauenswürdig
kommunizieren und wirksam am politischen und
öffentlichen Diskurs teilnehmen?**

Kernfrage

Wie können Wissenschaftler*innen **in ihrer Rolle als Wissenschaftler*innen** vertrauenswürdig kommunizieren und **wirksam** am politischen Diskurs teilnehmen?

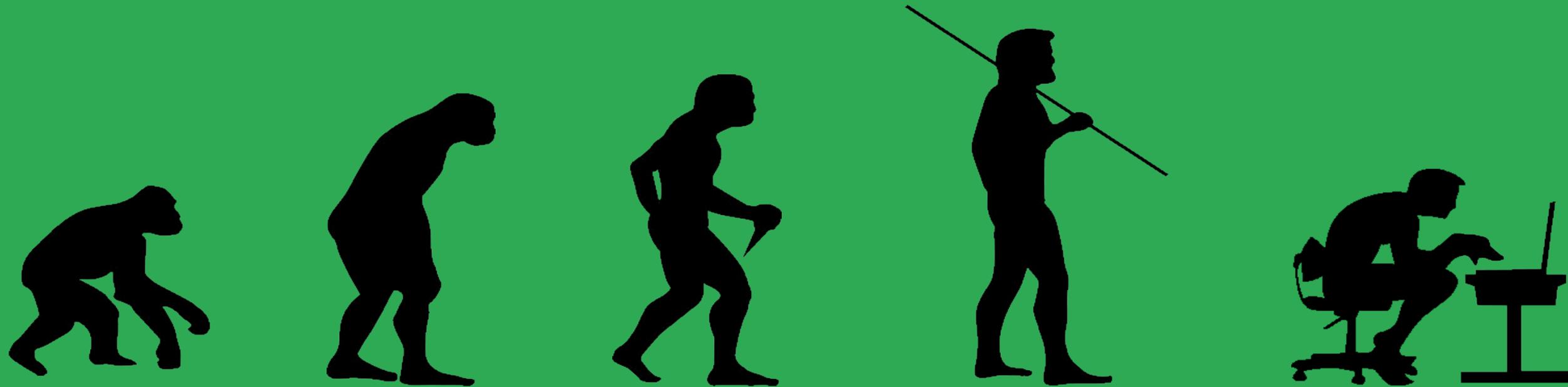
- **«in ihrer Rolle als Wissenschaftler*innen»** heisst: keine nicht-wissenschaftlichen Partikularinteressen unter dem Deckmantel der Wissenschaft verfolgen.
- **«vertrauenswürdig»** heisst:
 - kompetent (Expertise beweisen)
 - integer (sich an Regel und Standards halten)
 - wohlwollend (andere wertschätzen)
- **«wirksam»** heisst: die vermittelten Information sind in der Politik angekommen und werden aufgenommen; politische Entscheide berücksichtigen wissenschaftlichen Erkenntnisstand (≠ wissenschaftliche Sichtweise) wo nötig.

Überblick

- Über mich
- Wissenschaft und Politik: Realitätscheck
- Tipps, um wissenschaftliche Inhalte für einen politischen Kontext aufzubereiten
- Tipps für die Arbeit im Hintergrund
- Über Reatch und das Franxini-Projekt



Über mich



Politikwissenschaften & Recht

Biologie und Neuroinformatik

Biostatistik (Versuchsplanung, Meta-Methoden)

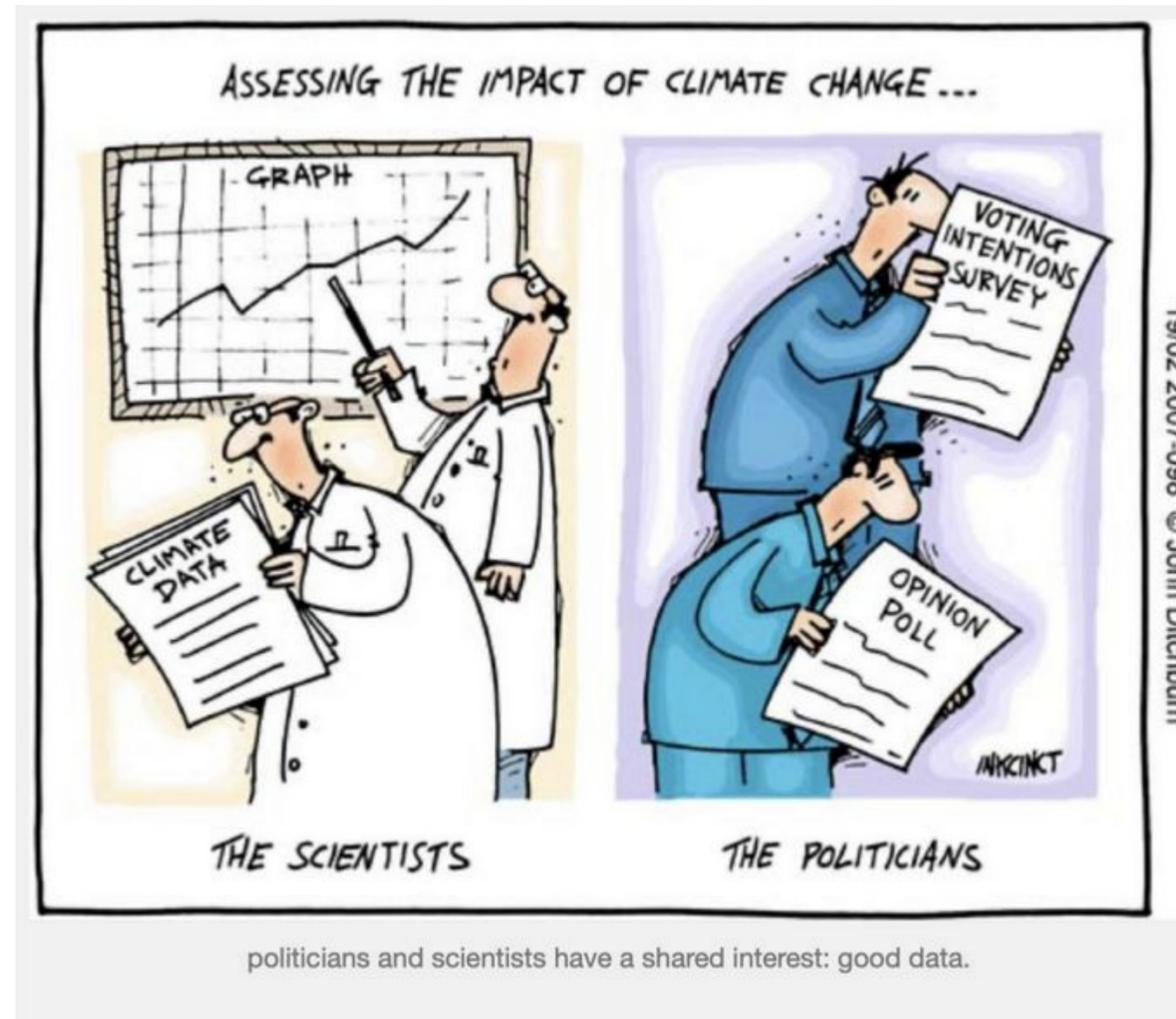
Schreiben über Wissenschaft, Medien und Politik (u.a. NZZ, Medienwoche, Reatch-Blog)

Science for Policy (Reatch, Tierversuchskommission, SYA)

www.servangrueninger.ch | [@SGrüniger](https://twitter.com/SGrüniger)

Wissenschaft und Politik in liberalen Demokratien: Realitätscheck

Gemeinsamkeiten und Unterschiede



Gemeinsamkeiten

- Regelbasiert
- Offene Debatte als Grundprinzip
- Glaube an Machtteilung

Unterschiede

Wissenschaft

Ziel: gemeinsames Wissen

Fragen: Was ist?

Konfliktlösung:
Theoriebildung &
Datenerhebung

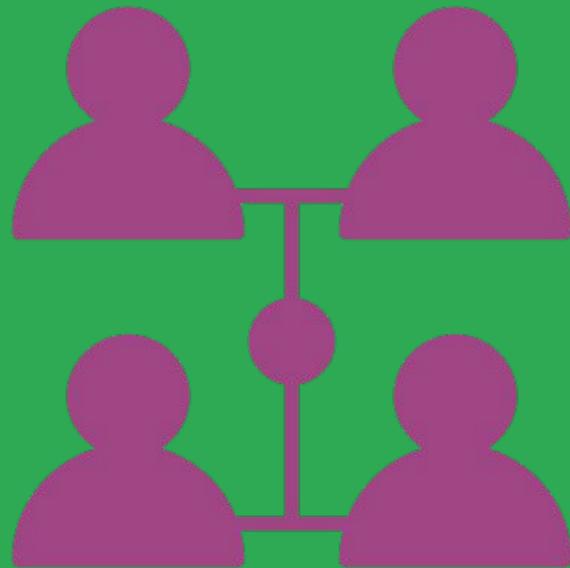
Politik

Ziel: gemeinsamer Wille

Fragen: Was **soll sein**?

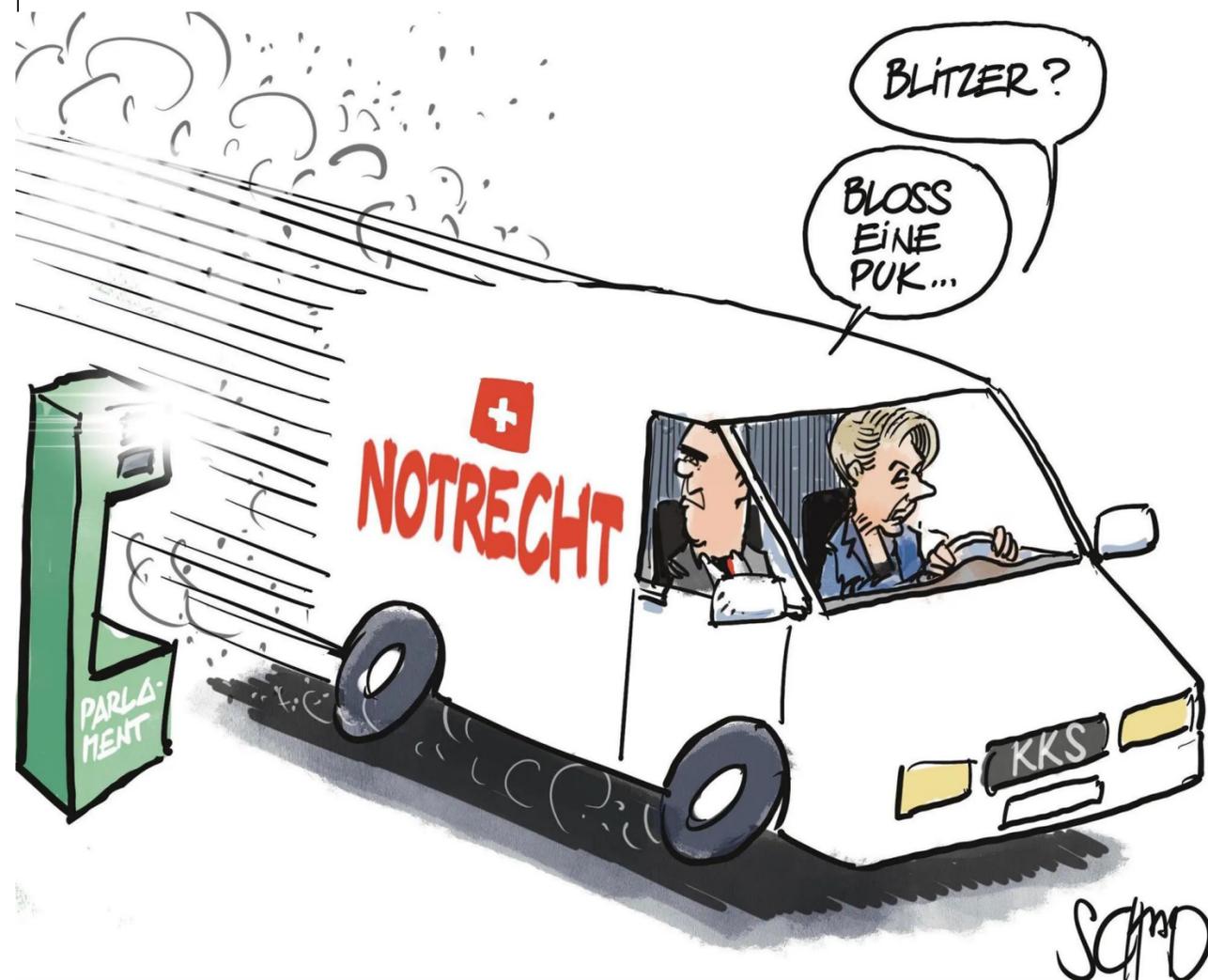
Konfliktlösung:
Pragmatische Kompromisse
/ Abstimmungen

Wissenschaft und Politik eng verbunden



- Enge institutionelle Vernetzung
- Wissenschaftliche Expertise fließt auf zahlreichen Ebenen in Politik: Expertenkommissionen, Verwaltung, Forschungsaufträge usw.
- Oft auch Delegation von Entscheiden an Experten

Beratung in Krisenzeiten - Bankenkrise



- Int. Finanzsystem hoch-technokratisch organisiert
- Zahlreiche starke nationale und internationale Institutionen
- Primär technokratische / notrechtliche Lösungsfindung im Krisenfall

siehe dazu: Hirschi et al (2022).

<https://www.alexandria.unisg.ch/entities/publication/83c1e54c-2021-4c50-a519-ec048bc5df3e/details>

Beratung in Krisenzeiten - Coronakrise

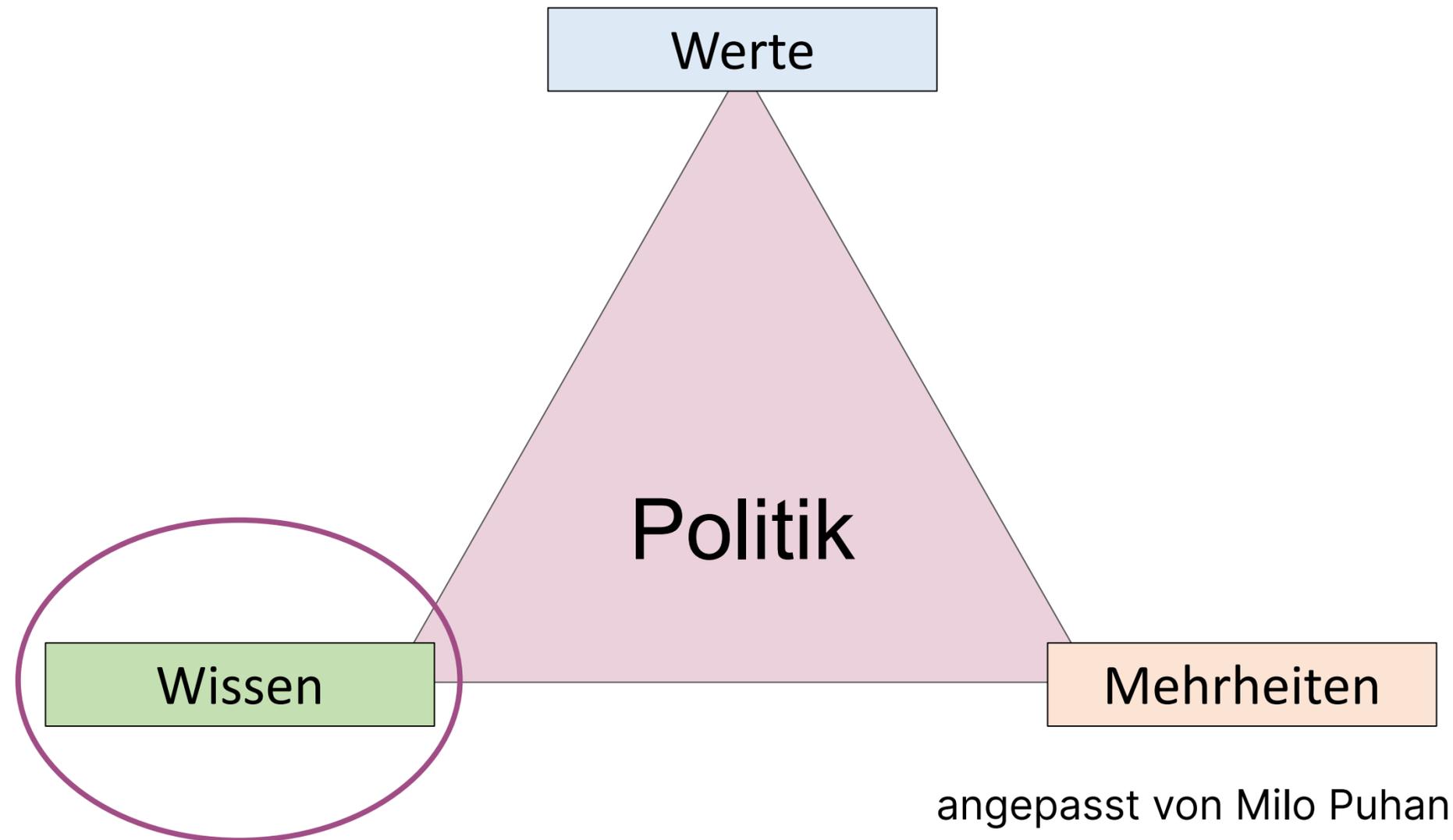


- Mischung von etablierten und neu eingerichteten Beratungsgremien
- Vermischung von Rollen
- (Direkt)demokratischer Diskurs kollidiert mit technokratischen Ansprüchen

siehe dazu: Hirschi et al (2022).

<https://www.alexandria.unisg.ch/entities/publication/83c1e54c-2021-4c50-a519-ec048bc5df3e/details>

Wissen ist nur ein Teil von Politik



Wissenschaft: Mächtig und machtlos

Wissenschaft ist im öffentlichen Diskurs **mächtig und machtlos** zugleich

Mächtig, weil politische Debatte stark auf wiss. Informationen abstützt.

Machtlos, weil Wissenschaftler*innen oft kein **direkte** Kontrolle über politische Verwendung ihrer Informationen haben.

siehe dazu: Grüninger (2020). [Wissenschaft in den Medien: Gefangen zwischen Irrelevanz und Irreführung](#). Medienwoche
Grüninger (2021). [Wissenschaft vs. Politik: Ein idiotischer Streit](#). Schweizer Monat.

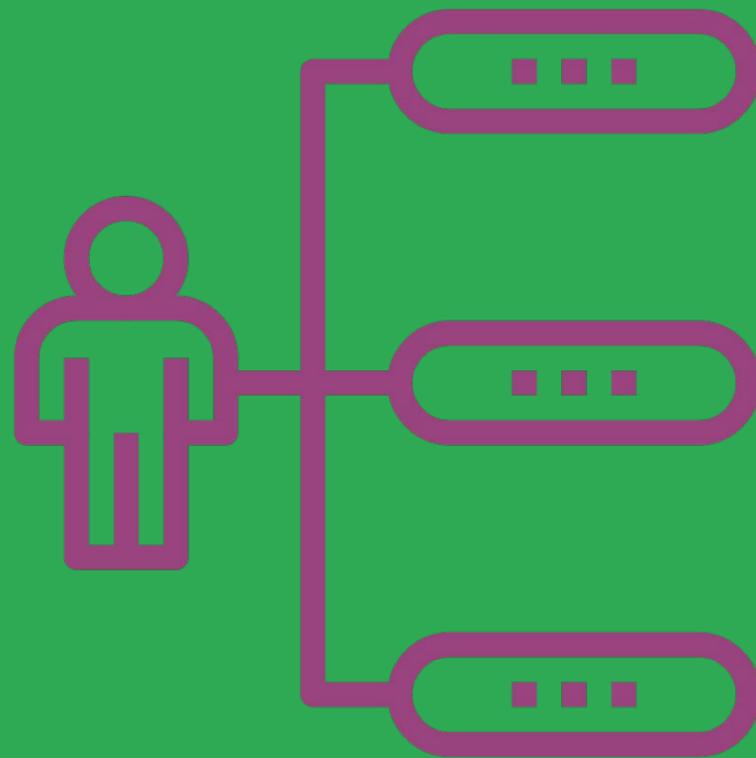
Wissenschaft in Politik ist politisch

- Wissenschaftler*in im politischen Diskurs ist **politischer** Akteur «sui generis».
- Wissenschaft geniesst grosses politisches Vertrauen, weil sie allgemein als unvoreingenommen und apolitisch **wahrgenommen** wird.
- Folge: Wissenschaftler*innen werden an höheren Massstäben gemessen als andere politische Akteure, ihre Kommunikation unterliegt strengeren Regeln.

siehe dazu: [Wyss et al. \(2023\). Wer wird gehört?](#) Swiss Academies Communications.
Grüniger (2022). [Kleben und schreiben: Wissenschaftlicher Aktivismus auf der Strasse und in der Zeitung.](#) Medienwoche

Tipps, um wissenschaftliche Inhalte für einen politischen Kontext aufzubereiten

Die eigenen Inhalte auf das Wesentliche beschränken



Beschränkung in doppelter Hinsicht nötig:

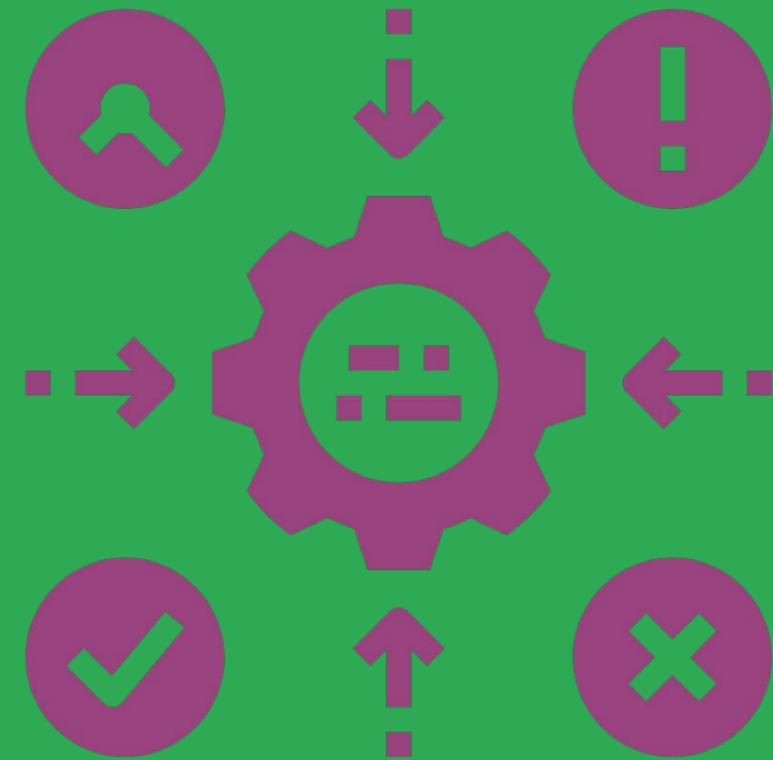
- Effektive Kommunikation ist fokussierte Kommunikation: Auf wenige Punkte konzentrieren, dafür diese verständlich kommunizieren.
- Wahrscheinlichkeit ist gross, von Politik & Verwaltung für Themen angefragt zu werden, in denen man nicht oder nur bedingt kompetent ist: braucht Zurückhaltung.

Überlegen, wie Kommunikation «einschlagen» kann und soll



- Politiker*innen & Mitarbeiter der Verwaltung sehen Wissenschaft nutzenorientiert.
- Möglicher Nutzen: Bessere Entscheide, Profilierung, rhetorische Munition, Interessenlagen abklären, etc.
- Kommunikation von W. sollte das mitdenken, um wirksam zu sein & Missbrauch zu verhindern.

Wissenschaftliche Ungewissheit und Komplexität kontextualisieren



- Zw. wissenschaftlichem Konsens, wiss. Mehrheitsmeinungen und umstrittenen Fragen unterscheiden.
- Vorhandene Ungewissheit und Komplexität explizit hervorheben und korrekt kontextualisieren. Auch Zahlen sprechen nicht für sich!
- Sich «prophetischen Ansprüchen» an Wissenschaft verweigern, ohne beliebig zu werden

siehe dazu: Grüninger (2020). [Wissenschaft als Cassandra: «Wir haben es doch vorausgesagt!»](#). Medienwoche
 Grüninger (2021). [Datenkompetenz: Wer Zahlen sprechen hört, sollte zum Arzt gehen](#). Medienwoche

Tipps für die kommunikative Arbeit im Hintergrund

Kommunikationsprodukte sind bloss Spitze des Eisbergs

Sichtbare Kommunikation ist nur kleiner Teil der kommunikativen Arbeit.

Eine nachhaltige und wirkungsvolle Teilnahme am politischen Diskurs braucht:

- Vorbereitung
- Vorwissen
- Verbündete

Erkenne dich selbst!



- Es gibt viele Möglichkeiten, sich in den politischen Diskurs einzubringen: Beratung, Aktivismus, politisches Mandat, Expertentätigkeit in Kommission etc.
- Nicht jede Rolle bringt gleich viel Aufwand und Wirkung. Nicht jede Rolle passt zu den eigenen kommunikativen Vorlieben und zur eigenen Rolle als Forscher*in.
- Bewusst sein, dass Sie oft nicht nur für Sich selbst sprechen!

Kontakte pflegen & Netzwerke nutzen



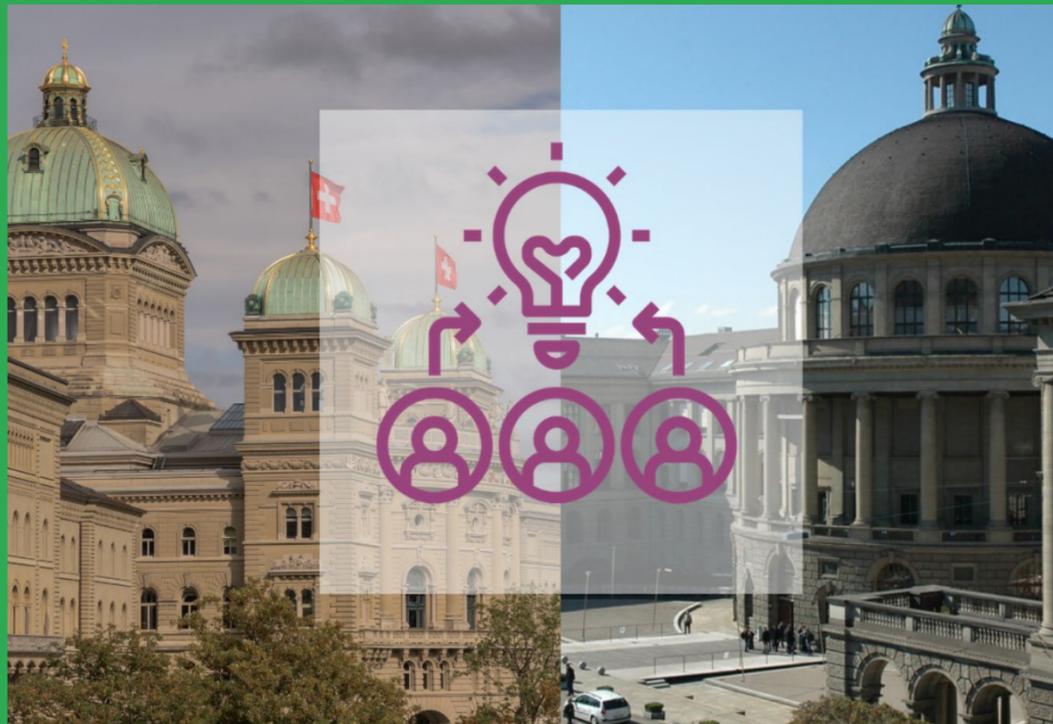
- Netzwerke innerhalb und ausserhalb der eigenen «Blase» sind ungemein wertvoll: pflegen und nutzen!
- Netzwerkveranstaltungen besuchen (z.B. [Franxini-Hive](#))
- Hochschulen haben Menschen mit Erfahrung in Kommunikation und Austausch mit Politik: Diese Ressourcen unbedingt nutzen!

Rechtslage kennen



- Gesetze und Verordnungen im eigenen Bereich kennen und nutzen (<https://www.fedlex.admin.ch/> ist eine guter Start - aber Kantone nicht vergessen)
- Wichtig: Gerade in Bereichen, die eher technokratisch organisiert sind, sind Richtlinien und Empfehlungen von Verwaltung und Fachorganisationen wichtig.
- Auch aktuelle und vergangene politische Debatten anschauen (<https://www.parlament.ch/en/ratsbetrieb/curia-vista>)

Fazit



- Es gibt **keine allgemeingültige Anleitung (no 'one size fits all')**: jedes Thema hat eine etwas andere Ausgangslage (rechtliche Grundlagen, Stakeholder, etc.)
- **Wo ist meine Expertise richtig platziert?** Wo fallen die Entscheidungen? / Wo sind die Entscheidungen zu einem Thema gefällt worden?
 - Kantonal / Interkantonal / National?
 - Legislative oder Exekutive?
- **Wer sind die Stakeholder?** Mit wem kann ich zusammenarbeiten? Wen muss ich überzeugen?



Reatch

Research. Think. Change.

For a science-friendly culture

2023

Who is Reatch?



Reatch is the **independent think tank for critical scientists and science enthusiasts** in Switzerland.

Organized as a non-profit association since 2014 with regional hubs in the greater areas of **Basel, Bern, Fribourg, Geneva, Lausanne and Zurich.**

With almost 400 members people, we rely on the innovative potential and the initiative of numerous volunteers.

What do we want?



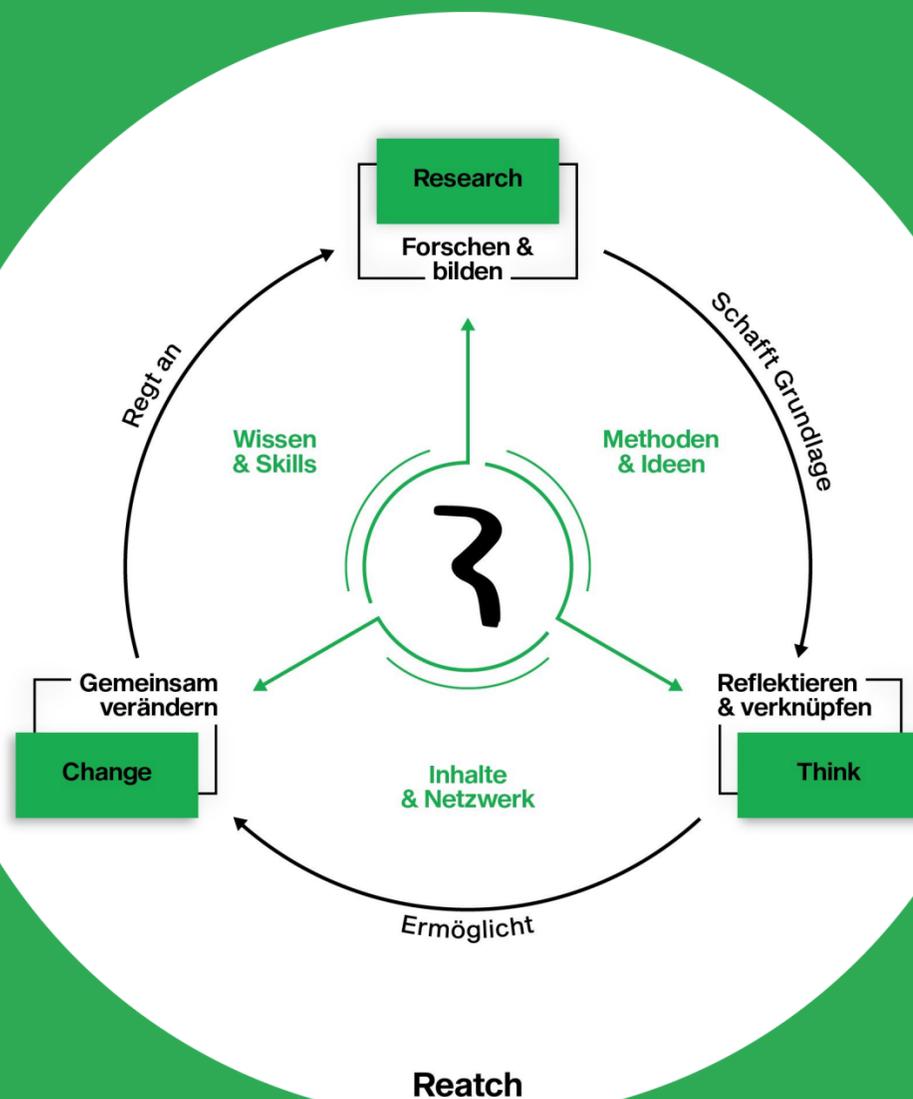
Vision

We advocate for a **science-friendly culture** in which science and other parts of society work together constructively.

Mission

We help building the future of science dialogue. We promote the scientific spokespersons of tomorrow and enrich the public debate with fact-based solutions.

How do we work?



Research: Members rooted in scientific research, Reatch complements education by providing training programmes in science dialogue and science communication.

Think: Integrate scientific knowledge into sociopolitical contexts. Specialized communication formats and working groups.

Change: Bringing stakeholders into the conversation and develop solutions together; specialized collaboration and interaction formats.



Reatch

The Franxini Project

Why Franxini?

- Complex and multi-layered societal and political challenges with a central role for science and research to help address them.
- Researchers have theoretically much to contribute, but knowledge of the political system and the societal context is essential to do so effectively.
- Dialogue at eye level between research and politics to enable new forms of cooperation and to develop constructive solutions.



Why «Franxini»?



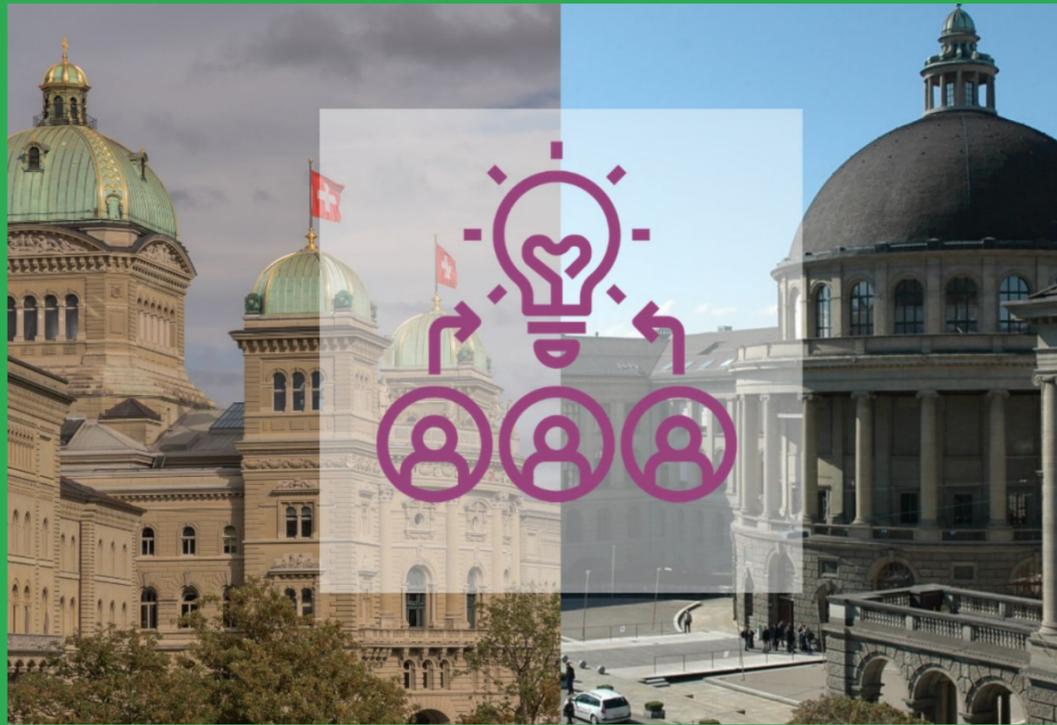
Inspiration: Stefano Franscini

Teacher, statistician, publicist & member of the first Federal Council of Switzerland

But: not an implementation to the letter.
Therefore: Franxini-Project

siehe dazu: Grüninger (2023). [Stefano Franscini: Mit seinen Statistiken schuf er die Schweiz.](#) NZZ am Sonntag
Grüninger (2023). [Stefano Franscini: The Statistician Who Built a Nation.](#) Significance.

Our aims



1. Empower researchers to introduce their ideas and concerns into the policy-making processes.
2. Improve the basis for decision-making through effective scientific policy advice on a broad basis.
3. Promote transdisciplinary and intersectoral collaboration between science, policy and society to ensure the foundations for constructive cooperation.

3 Programs



Franxini Boot Camp

During our intensive training sessions, researchers learn the basics of the Swiss political system and find out where and how they can get involved effectively.

- intensive trainings (1 or 3 days)



Franxini Hive

Our buzzing Franxini Hive is the place where people interact with institutions

- discussions- and dialogue events («Briefings from the cantonal council »; «Fireside chats»)



Franxini Innovation Hub

provides researchers the opportunity to to position themselves more strongly in the public sphere with their research, and to develop recommendations for decision-makers.

- participatory program
- Reatch Ideas Competition

Who supports the Franxini-Project?

Launched by **Reatch! Research. Think. Change.** In collaboration with





<https://reatch.ch/idee>

Reatch Ideas Competition 2023

How can science help to constructively shape Switzerland's next 175 years?

How and Why:

- **Hand in your idea by October 15 | Finals: November 18 in Bern**
- Gain **visibility**, present your idea in front of a **high-level jury** and a **public audience**, win **up to CHF 1000.-**.
- **Joint publication** of all convincing ideas.

Get selected for our Innovation Hub Programme – 3rd Edition:

- 9-months program to build essential skills in communication & stakeholder engagement; advance your idea,
- Engage with decision makers, expand your network & shape the current discussion surrounding your topic



1848

2023

2198

How can researchers constructively help shape the next 175 years of Switzerland?